

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

September/Scheidung

[urn:nbn:de:bsz:31-252511](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-252511)



Rufnahme R. Tölle, Ceipzig

### Wo der Sommer nicht enden will: Am Bodensee

**1**

**Dienstag**

SR. 5.28—SU. 19.02

**2**

**Mittwoch**

SR. 5.30—SU. 19.00

Ein gewaltiger Wärmespeicher ist der Bodensee. Die den Sommer über eingefangene Wärme gibt er im Herbst an die Luft wieder ab und macht es dadurch möglich, den Ferienaufenthalt am sonnigen See zeitlich weit auszudehnen. Und das ist gut, denn man scheidet nur ungern von dem Bodensee, vor allem, wenn die „Sufersit“, die Zeit des neuen Weins, naht und herrhafte Genüsse verspricht

**3**

**Donnerstag**

SR. 5.32—SU. 18.58

**4**

**freitag**

SR. 5.33—SU. 18.56

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Druckerei Winter, Heidelberg

Aufnahme Kühn, Baden-Baden

### Die Geroldsauer Wasserfälle in der nächsten Umgebung von Baden-Baden

**5**

**Samstag**

SR. 5.35 — SU. 18.53

Don den Tannenhöhen des Plättig im nördlichen Hochschwarzwald begleitet der Grobbach die nordwärts gegen Baden-Baden zu Tal führende Fahrstraße. In enger Waldschlucht plätschert er dahin und stürzt über felsige Stufen in den Geroldsauer Fällen hinab, bis sich die Schlucht zum „lichten Tal“ öffnet, das dem Kloster Eichental bei Baden-Baden den Namen gab

**7**

**Montag**

SR. 5.38 — SU. 18.49

**6**

**Sonntag**

SR. 5.36 — SU. 18.51

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**8**

**Dienstag**

SR. 5.40 — SU. 18.47

✱ 1936 ✱ **Badischer Kalender** ✱ 1936 ✱



Rufnahme H. Coffen, Heidelberg

### Wir lugen ins sonnige Neckartal

**9**

Mittwoch

SR. 5.41 — SU. 18.45

**10**

Donnerstag

SR. 5.43 — SU. 18.42

„O Luft, vom Berg zu schauen  
Weit über Wald und Strom,  
Hoch über sich den blauen  
Tiefelachen Himmelsdom!“

Joh. Fehr. v. Eichendorff

**11**

Freitag

SR. 5.44 — SU. 18.40

**12**

Samstag

SR. 5.46 — SU. 18.38

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✽ 1936 ✽ Badischer Kalender ✽ 1936 ✽



Rufnahme Roth, Bühlectal

### Bühlectal, ein Obst- und Weinparadies im Nordschwarzwald

**13**

Sonntag

SR. 5.48—SU. 18.36

Es ist ein langgestreckter Ort, der sich von dem Amtstädtchen Bühl östlich gegen die hohen Berge des Nordschwarzwaldes hinzieht. Den Namen hat es von der Bühlokt, die das Tal durchfließt. Schwer an Wein und Korn ist sein Boden, und in der Nachbarschaft liegen Weinorte, deren Namen Genüsse verbürgen: Affental, Neuweier, Dornhald und Steinbach, wo Meister Erwin, der Erbauer des Straßburger Münsters, geboren wurde. Das milde Klima läßt die Edelkastanie hier in ausgedehnten Wäldern reifen, eine hochwillkommene Ergänzung zum „Neuen“ im Spätjahr

**15**

Dienstag

SR. 5.51—SU. 18.31

**14**

Montag

SR. 5.49—SU. 18.33

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**16**

Mittwoch

SR. 5.52—SU. 18.28

✽ 1936 ✽ Badischer Kalender ✽ 1936 ✽



Aufnahme Werber & Co., Stuttgart

### Eine alte fürstenresidenz auf der Baar: Donaueschingen

**17**

Donnerstag

SR. 5.54—SU. 18.26

Daß hier die Donauquelle im alten schönen Schloßpark kunstvoll gefaßt ist, weiß schier jedes Kind. Weltuf haben aber auch die Kulturschätze in den Sammlungen der fürsten von fürstenberg: Die berühmte Gemäldegalerie mit vielen Werken deutscher Meister, die fürstliche Hofbibliothek mit 160 000 Bänden, vielen wertvollen handschriften, Musikmanuskripten und Inkunabeln, das Kupferstichkabinett und die ständige Ausstellung der kostbarsten und schönsten handschriften, darunter Miniaturhandschriften, das Nibelungenlied, Parsival, der Schwabenpiegel u. a. für Kenner des edlen Gerstenjafes sei bemerkt, daß die fürstenbergische Brauerei hier ein wohlfehmekendes Bier erzeugt. Unser Bild zeigt die Stadtkirche

**19**

Samstag

SR. 5.57—SU. 18.22

**18**

freitag

SR. 5.56—SU. 18.24

## September / Scheiding

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**20**

Sonntag

SR. 5.59—SU. 18.19

✻ 1936 ✻ Badischer Kalender ✻ 1936 ✻



Aufnahme Dr. Paul Wolff, Frankfurt a. M.

### Im Herzen des Schwarzwaldes: Das Amtshaus in Triberg

**21**

Montag

SR. 6.00—SU. 18.17

**22**

Dienstag

SR. 6.02—SU. 18.15

Das gepflegte Kur- und Winterportstädtchen Triberg an der Schwarzwaldbahn, dessen Wasserfälle als Deutschlands größte weltbekannt sind, hat vor kurzem das schöne Fachwerk des alten Amtshauses freigelegt. Hier hatte der letzte Obervoigt der damals vordesterrreichischen Herrschaft Triberg gelebt und gewirkt, dem das Schwarzwälder Gewerbe wie die Landwirtschaft tatkräftige Förderung — er selbst lernte von einem italienischen Meister das Strohflechten, nur um es seinen Schwarzwäldern beizubringen — zu verdanken hatte. Einen „Beamten von Gottes Gnaden“ nannte Hansjakob den wackeren Obervoigt Huber.

**23**

Mittwoch

SR. 6.03—SU. 18.13

**24**

Donnerstag

SR. 6.05—SU. 18.11

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme Hehmer-Winterer, Düsseldorf

### Er bringt seinem Vater die Netze auf den See

**25**

Freitag

SR. 6.06—SU. 18.08

Wer den Bodensee als Feriensziel wählt, kann eines der interessantesten Gewerbe jener Gegend beobachten: den Fischfang. Gewaltig ist der Fischreichtum des Bodensees; man zählt etwa dreißig Fischarten. Da werden Blau- und Sandfelchen, See- und Rotforellen, Gangfische, Äschen, Hechte, Aale, Welse und viele andere große und kleine flinke Schwimmer herausgeholt, an die viertausend Zentner im Jahr allein im deutschen Gewässer des Bodensees

**27**

Sonntag

SR. 6.09—SU. 18.04

**26**

Samstag

SR. 6.08—SU. 18.06

## September / Scheidung

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

**28**

Montag

SR. 6.11—SU. 18.02

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme H. Reichert, Ubstadt

### Vor dem Kurfaal des Schwefelbades Langenbrücken

An der Eisenbahnlinie Heidelberg—Karlsruhe liegt das bekannte Schwefelbad Langenbrücken, dessen Quelle schon zu Römerzeiten bekannt war und das als Heilbad 1766 von Franz Christoph von Hutten, Kardinal und Fürstbischof von Speyer, gegründet wurde. Das schöne Kurfaalgebäude stammt noch aus Hutten'scher Zeit. Das Wasser und der Schlamm der Schwefelquelle werden zu den verschiedensten Kuren angewendet.

Hier abtrennen!

### Bestell-Zettel

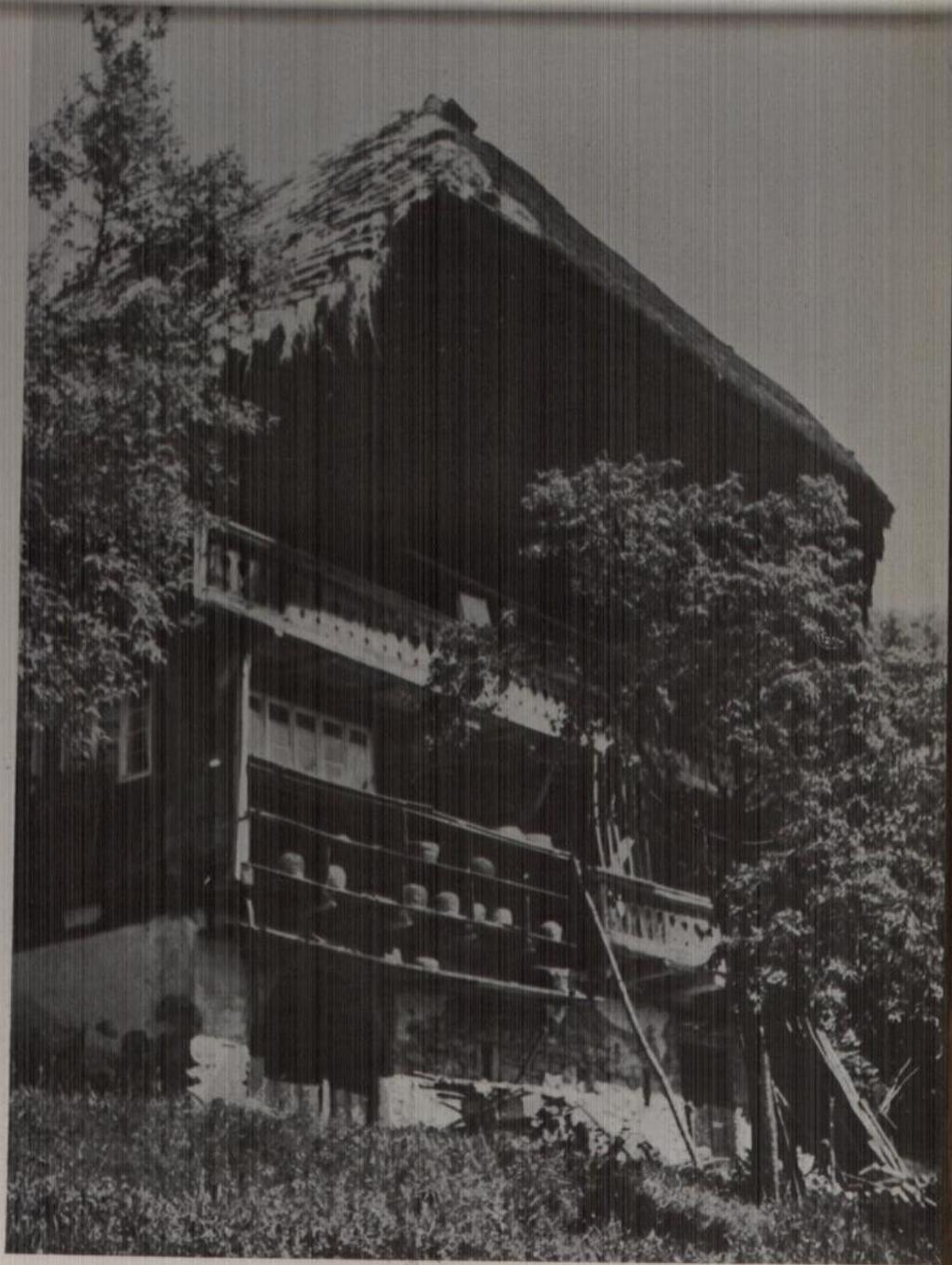
Don Buchhandlung ..... bestelle ich ..... Stück

# Badischer Kalender 1937

Ort und Datum (Genoue An[d]r[e]i[t])

Name

✱ 1936 ✱ Badischer Kalender ✱ 1936 ✱



Aufnahme f. Dietrich, Karlsruhe

### Das Schwarzwälder Bauernhaus

Ein steiles, oft nach allen vier Seiten abgewalmtes Dach sieht wie eine gemütliche Haube auf den Holzwänden des Schwarzwaldhauses. Ein Gefühl des Geborgenseins geht von ihm aus. Es ist, als ob das Haus in der Landschaft lebe, als ob die Wälder es wie ihre Bäume schützten, die den Baustoff hergaben. Der hölzerne Unterbau hat im Laufe der Jahre ein warmes Braun zur Farbe bekommen, von dem die blanken Fenster mit den weißen Rahmen selbstgefällig abstechen. Das Strohdach mit dem leuchtend grünen Moosbelag ist selten geworden; dagegen sieht man die wie eitel Silber schimmernde Deckung mit wettergewaschenen Holzschindeln noch allenthalben.

**29**

Dienstag

SR. 6.12—SU. 18.00

**30**

Mittwoch

SR. 6.14—SU. 17.57

**1**

Donnerstag

SR. 6.15—SU. 17.55

**2**

Freitag

SR. 6.17—SU. 17.53

**September / Oktober**

Herausgeber: Landesverkehrsverband Baden, Karlsruhe i. B. / Verlag: C. Schmitt, Heidelberg

✻ 1936 ✻ **Badischer Kalender** ✻ 1936 ✻